

Antrag für Neuanschluss Änderung Kündigung Abwasserentsorgung

(Bitte Zutreffendes ankreuzen)



(bitte in Druckschrift ausfüllen)

Grundstückseigentümer:

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Tel. / Fax / E-mail :

Anschlussanschrift: (nur wenn abweichend vom Eigentümer)

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Bei Änderung / Kündigung:

Objektnummer:

Kundennummer:

Herstellung Grundstücksanschluss Änderung Grundstücksanschluss Beseitigung Grundstücksanschluss

Für das Grundstück :

Flurstücksnummer

Flur

Gemarkung

Bauantragsnummer

Die Wasserversorgung des Grundstückes erfolgt:

über das öffentliche Netz mittels Eigenversorgung, Leistung: m³/d Überleitung von Dritten

Angaben zur Entwässerung:

Wohngebäude mit ständigen Bewohnern Wochenendhaus mit nicht ständigen Bewohnern

Gewerbegebiet mit Beschäftigten Büro- oder Verwaltungsgebäude mit Beschäftigten

Hotel / Pension mit Betten Gaststätte mit Plätzen

Es soll abgeleitet werden:

häusliches Abwasser Regenwasser von Dachflächen Regenwasser von Parkflächen

Waschwasser von KFZ-Waschplätzen Gewerbeabwasser

Bei Einleitung von Gewerbeabwasser ist nachzuweisen:

1. Menge und Beschaffenheit des Abwassers
2. Vorhandene Vorbehandlungsanlage (einschl. Puffer, Abscheider für Öle bzw andere Stoffe)
3. Einleitmengen max und min, falls diskontinuierlich
4. Angaben zum Anfall des Abwassers in den einzelnen Produktionsstufen
5. Angaben zu Wasserschadstoffen, die im Produktionsprozess zur Anwendung kommen
6. Einleitungserlaubnis der oberen Wasserbehörde für gefährliche Stoffe, falls erforderlich

Angaben zur Ausführung der Grundstücksentwässerungsanlage:

Die Grundstücksentwässerungsanlage wurde bereits ausgeführt ist noch nicht vorhanden

Die Herstellung erfolgte durch Firma:

Architekt/Ing.Büro:

Ausführung nach DIN 1986 Kontrollschacht/Reinigungsöffnung an Grundstücksgrenze vorhanden

Regenwasser von Parkflächen

Grundstückskläranlage: vorhanden noch nicht vorhanden

Ort

Datum

Unterschrift Grundstückseigentümer

Als Anlage sind bei Neuanschlüssen beizufügen:

1. Ein amtlicher Katasterauszug ihres Grundstückes.
2. Angaben zum möglichen Aufstellungsort des Übergabeschachtes und Trassenführung der Zuleitung.
3. Keller- und Erdgeschoßgrundrissplan M 1:100.
4. Bei Querungen von fremden Grundstücken sind die Gestattungsverträge mit dem vertraglich geregelten Trassenverlauf mit Maßen zu Festpunkten beizufügen (Kopie).
5. Lageplan 1:1000 mit Entwässerungsleitung, Übergabeschacht und, falls gefordert, Grundstückskläranlage Längsschnitte der Entwässerungsleitungen mit Höhenangaben M 1:100.